

Wissenschaftliche Vorträge (Auswahl)

Unternehmensinsolvenzen im Deutschen Kaiserreich. Zur angeblichen Sanierungsfeindlichkeit der Konkursordnung von 1877/79

Wien 2022 – Vortrag bei der KTS-Tagung 2022 der Insolvenzrechtslehrer/innen

Einzelfallgerechtigkeit, Verfahrensdauer und Aktenversendung. Zur Praxis des Oberappellationsgerichts Lübeck unter seinem ersten Präsidenten (1820–1851).

Wetzlar 2022 – Vortrag bei der Tagung: Beschleunigung und Effizienzbemühungen im Gerichtswesen der Vormoderne, veranstaltet vom Netzwerk Reichsgerichtsbarkeit

Ein außergewöhnlicher Zivilprozess in der Fallsammlung des Advokaten Gayot de Pitaval: Cause de Dieu. Oder: Die Morgenröte der Gerechtigkeit

Münster/Westfalen 2022 – Vortrag bei der Tagung: In dubio: Zweifel vor Gericht im Zeitalter der Aufklärung; Tagung im Teilprojekt A 03 des Sonderforschungsbereichs 1385: Recht und Literatur

Vom angeblichen Siegeszug der Sicherungsübereignung schon im Deutschen Kaiserreich. Zwischenergebnisse und Anschlussfragen zur Revision des Geschichte des deutschen Kreditsicherungsrechts und Insolvenzrechts

Köln 2021 – Digitale Montagsrunde am Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte

Rückschauverzerrung (Hindsight Bias) in der Geschichte des deutschen Konkursrechts

Köln 2021 – Digitale Montagsrunde am Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte

Rechtshistorische Thesen zu einer allzu lange übersehenen Quelle: Gustav Hugo – Ueber Facultätsarbeiten (1829)

Köln 2020 – Digitale Montagsrunde am Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte

Von Glassplittern in Speiseeis und kaputten Schweinwerfern in Parkhäusern. Zur Bedeutung von Rhetorik und Psychologie für die Rechtspraxis

Köln 2020 – Arbeitskreis Insolvenzwesen e.V. Köln

Aktenversendung (transmissio actorum) in der Gerichtsbarkeit der Frühen Neuzeit – Prototyp reiner Schriftlichkeit?

Mühlhausen (Thüringen) 2019 – Vortrag bei der Tagung: Feder und Recht. Schriftlichkeit und Gerichtswesen in der Vormoderne, veranstaltet vom Netzwerk Reichsgerichtsbarkeit

Selbstüberschätzungen, Rückschaufehler und Rahmungsverzerrungen: Fehlerquellen (auch) der rechtshistorischen Forschung

Göttingen 2019 - Vortrag bei der Göttinger Vereinigung zur Pflege der Rechtsgeschichte e.V.

Von Blindheitseffekten, Selbstüberschätzungen und Rahmungsverzerrungen. Zur verhaltensökonomischen Forschung aus rechtswissenschaftlicher Perspektive

Karlsruhe 2018 – Dr. Georg F. Rössler-Stiftung im Verein der beim Bundesgerichtshof zugelassenen Rechtsanwälte

Berufshaftung der Insolvenzverwalter und Rechtsanwälte – ein Fall für die Business Judgment Rule?

Mannheim 2018 – Deutscher Anwaltstag

Rückschaufehler bei der zivilrechtlichen Beurteilung der Fahrlässigkeit

Bochum 2018 – Tagung: Rückschaufehler – Hindsight Bias an der Ruhr-Universität

Konsilien in der Rechtsgeschichte

Würzburg 2017 – Workshop an der Juristischen Fakultät

Von Rahmungseffekten, Kontrollillusionen und Rückschauverzerrungen: Fehlerquellen auch des rechtswissenschaftlichen Arbeitens

Köln 2015 – Graduiertenschule der rechtswissenschaftlichen Fakultät

„Höchste Ungerechtigkeit und Willkür“. Zur Haftung des Konkursverwalters in der älteren Rechtsprechung des Reichsgericht (1879-1899)

Köln 2015 – Symposium zu Ehren von Klaus Luig

Judikatur des Reichsgerichts und Bundesgerichtshofs zur Haftung des Verwalters bei Betriebsfortführung: Alter Wein in neuen Schläuchen?

Mannheim 2015 – Insolvenzrechtstag

Josef Kohler und das Verhängnis des deutschen Konkursprozesses

Karlsruhe 2014 – Rechtshistorisches Museum e.V. am Bundesgerichtshof

Fehlerquellen in der erbrechtlichen Beratung: Hinweise aus der interdisziplinären Forschung

Mannheim 2013 – Unternehmensnachfolgetag

„Höchste Ungerechtigkeit und Willkür“. Zur Haftung des Konkursverwalters in der Rechtsprechung des Reichsgerichts

Weimar 2013 – Jahrestagung des Arbeitskreises Insolvenz und Sanierung im Deutschen Anwaltsverein

Ich weiß, dass ich nicht weiß. Interdisziplinäre Anmerkungen zur Problematik verzerrter Selbstwahrnehmung

Hamburg 2012 – Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Hamburg

Rechtssicherheit durch Konsilien?

Marburg 2011 – Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft „Frühe Neuzeit“ im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands

Der Rechtsirrtum des Konkursverwalters. Die Waldbrauerei-Urteile des Reichsgerichts (1895/97)

Karlsruhe 2011 – Rechtshistorisches Museum e.V. am Bundesgerichtshof

„Rechtssicherheit durch Konsilien?“

Marburg 2011 – Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft „Frühe Neuzeit“ im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands

Anforderungen an die Insolvenzgerichte – auch unter Berücksichtigung des ESUG 2011

Berlin 2011 – 8. Deutscher Insolvenzrechtstag

„Wahrnehmungsverzerrungen“: Ein blinder Fleck(nicht allein) der rechtshistorischen Forschung

Greifswald 2010 – Alfried-Krupp-Wissenschaftskolleg

„Experientia Compertum habemus“ – Beobachtungen zum juristischen Gutachtenmarkt seit dem ausgehenden Mittelalter

Göttingen 2010 – DFG-Graduiertenkolleg – Symposion: Wissen und Erfahrung

Das Testament der Gesellschafterin. Eine Rechtsgeschichte zu einem prominenten Erb- und Haftungsfall

Jena 2010 – Symposion an der Universität Jena: Aktuelle Fragen des Erbrechts

Der Rechtsanwalt Wolfgang Schilling – Moot-Court

Mannheim 2009 – Akademischer Festakt zur Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Mannheim an Prof. Dr. Horst Hagen (Vizepräsident des BGH a.D.)

Haftung des Insolvenzverwalters. Tendenzen der deutschen Rechtsprechung

Mannheim 2009 – Abendsymposium des Zentrums für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim (ZIS)

Urteilsverzerrungen. Ein interdisziplinäres Problem im Spannungsfeld von Psychologie, Geschichte, Recht und Rhetorik

Luzern 2009 – Vortragsreihe „laboratorium lucernarius“ der Universität Luzern

Kognitive Dissonanzen im Lichte des Insolvenzrechts

Berlin 2009 – Deutscher Insolvenzrechtstag

Trug und Heimtücke. Anmerkungen zu einer Gerichtsrede von Cicero

Salzburg 2009 – Salzburg-Tübinger Rhetorikgespräche

Systematische Fehlerquellen in Insolvenz und Sanierung

Mannheim 2008 – Mannheimer Insolvenzrechtstag

Moot-Courts in der deutschen Juristenausbildung

Tübingen 2008 – Salzburg-Tübinger Rhetorikgespräche

Der juristische Gutachtenmarkt

Karlsruhe 2007 – Juristische Studiengesellschaft am Bundesgerichtshof

Windscheids Lehre von der Voraussetzung: Ein Fall von juristischem Psychologismus?

Königswinter 2007 – Symposium zum Verhältnis von Recht und Psychologie im Deutschen Kaiserreich, veranstaltet von der Universität Bonn

Der Anwalt, das Vermögen und der Tod. Zur Anwaltshaftung bei falscher Testamentsgestaltung

Mannheim 2007 – „Mannheimer Juristengespräche“, veranstaltet von den Präsidien der Mannheimer Gerichte, dem Anwaltsverein und der Juristischen Fakultät

Von Prinzessinnen, Herrenreitern und ausgemolkenen Ziegen. Berühmte Urteile zum Allgemeinen Persönlichkeitsrecht

Mannheim 2007 – „Lange Nacht der Wissenschaft“

Der Gipfel der Pandektistik. Windscheid, Jhering und die Begriffsjurisprudenz

Greifswald 2007 – Alfried Krupp Wissenschaftskolleg: Greifswald im Spiegel der Deutschen Rechtswissenschaft

Rechtsgutachten in der strafrechtlichen Praxis der Vormoderne

Stuttgart-Hohenheim 2007 – Fachtagung: Experten und Expertenwissen von der Frühen Neuzeit bis zu Moderne, Arbeitskreis Historische Kriminalitätsforschung

Die Praxis der Rechtsgutachten in der frühen Neuzeit. Zur Deutung eines Phänomens

Halle 2006 – Deutscher Rechtshistorikertag

Strafverteidigung im Hexenprozess

Erice 2005 – Summer School Ius Commune, veranstaltet von der Universität Catania

Transmissio actorum in der Epoche des usus modernus pandectarum

Erice 2005 – Summer School Ius Commune, veranstaltet von der Universität Catania

Zur Folter in der Europäischen Rechtskultur – Ein Vulkan im Lande des Rechts

Mannheim 2005 – Mannheimer Anwaltsverein

Rechtsstaatliche Folter? Rechtshistorische Anmerkungen zu einer tickenden Bombe

Berlin 2004 – Symposium „Herausforderungen des staatlichen Gewaltmonopols“ am Wissenschaftskolleg Berlin

„Un reproche que tous font à Balde“ – Zur gemeinrechtlichen Diskussion um die Selbstwidersprüche der Konsiliatoren

Wetzlar 2004 – Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung; wissenschaftliches Kolloquium: Juristische Argumentation, Argumente der Juristen

Mit den Augen des Rechtshistorikers: Beobachtungen zum Strafprozessrecht im 18. Jahrhundert

Stuttgart-Hohenheim 2004 – Arbeitskreises für interdisziplinäre Hexenforschung

Was ist Wahrheit? Können wir unseren Augen vertrauen?

Mannheim 2003 - Mannheimer Kinderuniversität

Die Hexenprozesse in Vaduz vor dem Hintergrund der europäischen Hexenverfolgung

Köln 2003 – Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte der Universität Köln

Was ist ein salomonisches Urteil?

Mannheim 2003 – Mannheimer Kinderuniversität

Politischer Hexenprozess? Eine Fallstudie aus dem 17. Jahrhundert

Würzburg 2002 – Sektionsvortrag beim 34. Deutschen Rechtshistorikertag

Geschichten aus der Geschichte des Jurastudiums

Mannheim 2002 – Vortrag zum *dies universitatis*

In dubio pro amico? Zur Praxis der Rechtsgutachten im Gemeinen Recht

Wien 2001 – Rechtshistorische Gesellschaft an der Universität Wien

The Jurisdiction of the European Court of Justice. National Law under Pressure

Eger (Ungarn) 2001 – Internationales Symposium zur Osterweiterung der Europäischen Union; Eszterházy-Károly-Főiskola

Rechtsgutachten in der forensischen Struktur der frühen Neuzeit

Frankfurt am Main 2001 - Fachbeirats des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

Zur Folter im deutschen Strafprozess. Das Regelungsmodell von Benedict Carpzov

Berlin 2001 – Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität

Von Titelhändlern und Erbensuchern. Aktuelle Rechtsprechung zur Geschäftsführung ohne Auftrag

Bonn 2000 – Juristische Fakultät

La torture en saxe

Montpellier 2000 – Colloque International sur la torture judiciaire ; Université de Montpellier I

Lo studio di un caso di prassi consiliaristica e di rimessione degli atti nel diritto comune

Mailand 1999 – Gastvortrag an der Juristischen Fakultät der Universität Mailand

Zur Sittenwidrigkeit von Testamenten im 19. und 20. Jahrhundert. Grundlinien der Rechtsprechung

Frankfurt a.M. 1999 – Tagung am Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte

Rechtswahrer oder Parteivertreter? Zum Anwaltsbild im 20. Jahrhundert

Regensburg 1998 – Deutscher Rechtshistorikertag

Zur Konsiliarpraxis der frühneuzeitlichen Juristenfakultäten und Schöffenstühle in Familien- und Erbsachen

Frankfurt am Main 1998 – Deutscher Historikertag

„Uralte Gewohnheiten“. Beobachtungen zu einem erbrechtlichen Gutachten von Christian Thomasius

München 1998 - Forum Junger Europäischer Rechtshistorikerinnen und Rechtshistoriker

Probleme bei der Umsetzung des Rechts der Europäischen Gemeinschaft in Deutschland

Budapest 1997 - Eötvös-Lorand-Universität Budapest

Probleme des europäischen Gesellschaftsrechts aus anwaltlicher Perspektive

Budapest 1997 – Gastvortrag an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest

Zur Standesethik und zum Selbstverständnis der Strafverteidigung in Deutschland

Montpellier 1997 – Jahrestagung der Arbeitsgruppen der rechtshistorischen Institute der Universitäten Berkeley, Mailand und Montpellier in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte

Zur Funktion von Parteigutachten (consilia pro parte) in der Rechtspraxis des usus modernus pandectarum

Köln 1997 – Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte der Universität Köln

Normdurchsetzung in Europäischen Nachkriegsgesellschaften - Zwischenbilanz eines Forschungsvorhabens

Budapest 1996 - Vortrag im Rahmen des Osteuropa-Projekts des Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte

Das Fehlurteil in der deutschen Öffentlichkeit

Villa Vigoni 1996 - Jahrestagung der Arbeitsgruppen der rechtshistorischen Institute der Universitäten Berkeley, Mailand und Montpellier in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte

Rudolph von Jherings Wandlung im Deutschen Kaiserreich

Berlin 1996 - Europäisches Forum Junger Europäischer Rechtshistorikerinnen und Rechtshistoriker, ausgerichtet an der Humboldt-Universität Berlin

Gesellschaftliche Reaktionen auf Fehlurteile in der früheren DDR und in der Bundesrepublik Deutschland

Bad Homburg 1995 – Jahrestagung der Arbeitsgruppen der rechtshistorischen Institute der Universitäten Berkeley, Mailand und Montpellier in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte

Law, Judges and the State: German Judges in the 19th Century

Berkeley 1994 - Arbeitsgruppen der rechtshistorischen Institute der Universitäten Berkeley, Mailand und Montpellier in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte

Normdurchsetzung in Osteuropäischen Nachkriegsgesellschaften: ein Forschungskonzept

Budapest 1994 - Rechtssoziologisches Symposium an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest

Zur Steuerung der Justiz in der DDR

Frankfurt am Main 1994 - Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte

Zum Selbstverständnis der deutschen Richterschaft im 19. Jahrhundert

Montpellier 1993 – Arbeitsgruppen der rechtshistorischen Institute der Universitäten Berkeley, Mailand und Montpellier in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte

Die Erben Savignys. Beobachtungen zur deutschen Ziviljustiz im 20. Jahrhundert

Frankfurt am Main 1993 - Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte

Zum gemeinrechtlichen Strafverfahren in der Spätphase der Hexenverfolgung

Nijmegen 1990 - Deutscher Rechtshistorikertag

Die europäische Hexenverfolgung in der Frühen Neuzeit

Völs in Tirol 1989 - Sommeruniversität der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Zur Verknüpfung von Rechtsgeschichte und -theorie. Eine Fallstudie

Frankfurt am Main 1989 - Symposium „Rechtsgeschichte und Rechtstheorie“ zu Ehrung von Niklas Luhmann; Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte

Strafverteidigung im Hexenprozess

Wolfenbüttel 1987 - Symposium zur Hexenverfolgung an der Georg-August-Bibliothek